

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

8.12.1800 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005798)

O l d e n



b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

 Montag, den 8ten December 1800.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn Se. Herzogliche Durchlaucht gnädigst geruhet haben, dem Orgelbauer Johann Wilhelm Krämershof, nachdem ihn die Verfertigung der Orgel in der St. Lambertus-Kirche hieselbst aufgetragen worden, und er dieses Werk untadelhaft zum Stande gebracht hat, ein Privilegium, seine Orgelarbeiten in diesem ganzen Herzogthum, sowohl in den Städten als auf dem Lande, ohne alle Behinderung frey und völlig anschließend in den nächsten fünf und zwanzig Jahren zu verfertigen, zu ertheilen; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

2) Diejenigen hiesigen Einwohner, bey welchen der verstorbene Hauptmann v. Knobell, für Unterofficiere oder Gemeine des Herzogl. Infanteriecorps, für Haussteuer, oder sonst etwas es habe Namen wie es wolle, Bürgschaft übernommen oder gut gesagt haben möchte und die also aus solchem Grunde etwas zu fordern haben, wollen sich am nächsten Sonnabend, d. 13. dieses Morgens um 10 Uhr in dem Hause des Majors von Knobell persönlich oder schriftlich melden, und die Bürgscheine einliefern. Oldenburg aus der Militair-Commission d. 8. Dec. 1800.
v. Knobell. Herbart.

3) Es ist der Advocat Gether als bestellter Curator des Nachlasses der verstorbenen Justizräthin Pasor gesonnen, den gedachten Nachlaß am 29. d. M. in dem Sterbhaufe, verkaufen zu lassen.

4) Wenn wehl. Johann Haberckamps zu Großenhaberckamp Wittwe, sich der Verwaltung ihrer Güter freywillig begeben und derselben Anton Kreye und Johann Witte zu Curatoren vom Herzogl. Delmenh. Landgerichte, bestellt worden; so wird ein jeder hiedurch öffentlich gewarnt, sich mit gedachter Wittwe Haberckamp ohne ihrer Curatoren Vorwissen und Genehmigung in keinen Handel einzulassen, noch weniger ihr etwas zu creditiren, weil solches von Gerichts wegen für null und nichtig erachtet werden, und ein jeder den ihm daraus erwachsenden Schaden sich selbst bezuzumessen haben wird.

5) Der Schiffer Johann Friederich Strenge, hat sein ihm von Dierk Stähler übertragenes aber erst von ihm selber mit einem Wohnhause bebauetes, zum Fünfhaus'n am Deiche belegenes und von den Häusern des Abdic' Kuhlmann und Conrad Bathemann benachbartes Stück Land nebst dem nunmehr darauf b.ündlichen Hause, an Johann Berend Meyer und dessen Ehefrau geb. Ritter, zu Hamnelwarden, verkauft. Die Ang. ist d. 29 Dec. bey'm hies. Herzogl. Landger.

6) Wenn nach der Verfüzung der Herzogl. hochpreisl. Cammer, der mit Ausgang d. J. pachtlos werdende Fuß- und Wagenzoll in Delmenhorst, anderweitig verpachtet werden so; und dann dazu Terminus auf Donnerstag d. 18 d. M. Morgens 10 Uhr hier im Amte angefezt worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können Pachtliebhaber sich in Termin

Alhier einfinden, die alsdann bekannt zu machenden Bedingungen vernehmen und bieten. Delmenhorst vom Amte d. 6. Dec. 1800.

7) Es soll die Erbauung einer neuen Orgel für die Kirche zu Zetel, nach Oberl. ch. approbirtem Risse und Bestick, die auch vorher bey dem Kirchjuraten Wille Affeln in Zetel eingesehen werden können, am 17. dieses Nachmittags 2 Uhr, öffentlich miethesfordern an Ort und Stelle verhandlungen werden. Bockhorn d. 1. Dec. 1800.

8) Diejenigen, welche mit ihren diesjährigen Abgaben an die Stadts-Casse, auch mit Pachtgelbern und dergleichen annach in Rückstand sind, werden abermals erinnert, den Abtrag nunmehr binnen 8 Tagen an Unterzeichneten, als diesjährigen Stadts-Kämmerer, zu verfügen, damit keine unangenehme Maasregeln nöthig seyn mögen. Zugleich erwartet man, daß diejenigen, welche aus der Stadts-Casse etwas zu erheben haben, sich binnen gleicher Zeit melden, wenn sie nicht bis ins nächste Jahr mit der Erhebung verwiesen werden wollen.

Odenburg,

Detmers.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Verkauf weyl. Zimmermeisters Wöbcken Wittwe Beyde d. 23. Decbr. Ang. d. 18. 2) Wegen des von dem Obergerichts-Anwalt Ruhstrat an den Musicanten und Gastwirth Rudolph Jäger verkauften olim Schildschen Hauses nebst Zubehör Ang. d. 15. Dec. 3) Wegen weyl. Hofcassirers Fries Nachlasses Ang. für Einheimische d. 15. Dec. a. c. für Auswärtige d. 2. Febr. a. f. ad aud. sent. praecl. term. d. 19. Febr. Odenb. Vdgr. Verkauf Klenke Wönnings 3 Räume Umländereyen d. 10. Jan. a. f. Ang. d. 27. Dec. a. c. Ovelg. Vdgr. 1) Vierck Koopmann ist zum Curator für den abwesenden Friedr. Kreyenfeld bestellt worden. 2) Wegen des von Joh. Adam Kleinstrom an Bernh. Emanuel Matthias et uxore verkauften Hauses cum Pert Ang. d. 17. Dec. a. c. Präcl. Besch. d. 12. Jan. a. f. Neuenb. Vdgr. 1) Wegen der von Joh. Hier. Claus an den Kaufmann Schönfeld verkauften, dem Kaufmann Joh. Christ. Portmann aber durch Verzicht gewordenen Wische Ang. d. 22. Dec. 2) Verkauf der zum Suhrenschen Nachlasse gehöri gen Klenke Harms Brinckfeyen d. 22. Dec. Ang. d. 15. (die sonst geschenehen Ang. werden hier nicht wiederholet.) 3) Verkauf weyl. Joh. Berend Johanns Kinder Grundstück d. 19. Dec. Ang. d. 15. 4) Verkauf weyl. Untervogts Jürgen Wiskelste Wittwe und Sohnes 2 Torfmoore d. 23. Dec. Ang. d. 17. 5) In Joh. Detjen Concurrs Ang. d. 15. Dec. a. c. Deb. d. 7. Jan. Präcl. Art. d. 22. Löse d. 7. Febr. a. f. 6) In Joh. und Verh. Bohms Concurrs Ang. d. 15. Dec. a. c. Deb. d. 10. Jan. Präcl. Art. d. 27. Löse d. 14. Febr. a. f. Delmenh. Vdgr. Wegen des von Cord Focke an Jacob Zittlosen verkauften Stück Landes Ang. d. 17. Dec. Odenb. Mag. Verkauf weyl. Zimmermeisters Wöbcken Wittwe Kamp Landes d. 23. Dec. Ang. d. 19.

II. Privatsachen.

1) Weyl. Hermann Gosaths Wittwe jest Dierck Cordes zu Oberhammelwarden Ehefrau läßt am 16 d. M. in ihrem Hause einige Pferde, Kühe auch junges Vieh sammt allerhand Haus- und Ackergeräth öffentlich meißbietend verkaufen.

2) Der Hausmann Johann Köhler zu Mohrhufen ist gesonnen, am 27 d. M. Nachmittags 1 Uhr in Bruns Wirthshaus daselbst seine diesen Herbst aus der Heuer fallende Ländereyen anderweitig Stückweise öffentlich meißbietend veräußern zu lassen.

3) Joh. Cordes, Kirchjurat zu Schwenburg hat einige 100 Rthlr sofort zinsbar zu belegen.

4) Johann Eilers zu Griseke hat als Vormund von Hultmanns Kindern 56 Rthlr. 36 gr. Gold sofort zinsbar zu belegen.

5) Anzeige von neuen Büchern, welche als Weihnachts-Geschenke an Kinder gegeben werden können, und in der B. Handlung des Buchbinders Gröcke hieselbst zu haben sind. Eberis Mannsfaltigkeiten zur beschwerenden Unterhaltung für Kinder 1 Rthlr. 12 gr. Berquins Kinderfreund a d. 3. 1 Rthlr. 12 gr. Staschens Werkstücke der Kinder 54 gr. Fischers Auszug aus dem vollständigen Handbuche der Naturgeschichte mit 30 Abbildungen. 1 Rthlr. 12 gr. Dyks Lesebuch für fleißige Kinder 36 gr. Der anatomische Kinder- und ein Lesebuch für die Jugend 18 gr. Meyners Kinderspiele in Erzählungen und Schauspielen. 1 Rthlr. Das rothe Buch, oder Erzählungen für Knaben und Mädchen von H. S. 16 und 28 Band. 1 Rthlr. 41 gr. Kleine Kinderwelt, oder ein neues Lesebuch für das Alter von 5 bis 8 Jahren. 12 Bde 1 Rthlr. Eberis Fabeln und Erzählungen für Kinder 60 gr. Sitzen gemälde aus dem gemeinen Leben für Kinder vom Verasser des Gurnal und Lina 36 gr. Köhlers kleine Geschichte und Erzählungen für die Jugend, auch einige andre Werke von demselben. Auch sind daselbst allerhand feine und ordinäre Nürnberger Spieltheven für Kinder zu haben, worunter 3 Den-Orzein a 4 Rthlr. 48 gr. La eren Mätzchen zu 2 Rthlr. zu 1 Rthlr. 48 gr. und zu 1 Rthlr. 24 gr., magnetische Fische, Enten, Glase und Schwäne, Farbakasten, No. pure, und dergl. m. Br., welches hier anzufügen zu weitläufig seyn würde. Ferner verschiedene Sorten Nasen wünsche, welche auf wunderliche Art mit sehr schönen Verzierungen versehen sind, zu billigen Preisen.

6) Schott's Pape an der A. h. ertrage hat seine bekannten Rürnderer Spielsachen ausgestellt, und ersuchen seine Freunde und Gönner, ihn mit ihrer Gegenwart zu beehren. Es sind einzeln 100 Stücke die Kinder den Vergnügen machen lassen, zu sehen Er verkauf auch verschiedene feine Waaren, malerischen Einert verschiedener Art, graue und graue Erzen, feines Bisquitmehl, Buchweizenmehl, gebrannte Sichorien das



Stund zu 6 gr., keines Dresdner Porzellan, keines engl. Steingut, keine Pariser Lecker, freies Hambueger Zuckerbäcker, Morzipan-Figuren, und sonstiges Beckwerk, alles im billigen Preise.

7) Gerhard Stäbe auf der Voggenberg will seine Bude, neben seinem Hause, Ostern 1801 anzutreten, verheuern

8) Jacob Timme zum Feischenmoor hat eine von seinen Kötterstellen Montag 1801 anzutreten, zu verheuern, bei welcher für 2 Kühe Gras ist, und für 4 bis 5 Stück geerntet werden kann, auch 5 Schffel guten Ackermoor, jetzt mit Kackeln besaemt. Er will auch Klein umdieseln lassen.

9) Hermann Dee zu Grochwürde will sein am Neuenfels vor 12 Jahren neu erbautes Haus mit 3 Juch Land, welches vor 2 Jahren gut gewöhlt ist, am 21 dieses Nachmittags 3 Uhr in Wierich Willers Hause unter der Hand verheuern.

10) Das von den Solzwarther Juraten in No. 48 zum Belegen bekannte Geld befrägt nicht 11000 Rthlr., sondern 100 Rthlr., ohne diejenigen 1283 Rthlr. 2 gr. Solzwarther Fündigelder, welche in No. 49 einzubringen zu belegen sind, wozu jetzt noch 26 Rthlr. 49 gr. kommen.

11) Dem Peter Hüpers zu Stockammer Wisch ist in der Mitte des verwichenen Sommers ein kleines schwarzes, vor dem Kopf weißes Kubkalt auf sein Land gekommen, und da sich kein Eigenthümer bisher dazu gemeldet, so hat er es jetzt aufkaufen müssen. Der unbekante Eigenthümer wird hiermit aufgefordert, daß er sich innerhalb 8 Tage melde, und gebachtes Kubkalt gegen Anzeige der Merkmale und Erkaltung des Futtergeldes abfordere.

12) An Büchern und Calendern sind bey mir zu haben: *Hyöskat. und technol. Mannigfaltigkeiten für die Jugend*, von Ebert. 1 Rth. 12 gr. *Neuer Jugendfreund*, oder Ernst und Scherz in sehrreichen Gesprächen für die Jugend von 10-16 Jahren. 12 und 22 Theil 1-36 *Beckers Weltgeschichte für Kinder und Kinderlehrer* 12 Th. 1-12 *Das goldene Buch für Kinder*. mit illum. Kupf. 45 gr. mit schwarzen 36 gr. *Neue Unterhalt für Kinder* von Claudius 11 und 22 Th. 1-6 *Dramas Sprichwörter zur Unterhaltung für Kinder* 16 und 26 Bch. 36 gr. *Kinderspiele in Erzählungen zur Bildung des jugendlichen Herzens*, von Louise Weinier. 1 Rth. *Exempelbuch zum Handb. Landes-Katechismus*. 36 gr. *Jugendbibliothek Comto*. Ein Geschenk für gute Kinder 30 gr. *Taschenbuch für 1801 von Geng* 1-24. *Gottlicher Hof-Kalender*. 1 Rthl. *Frankfurter Taschen-Kalender* 24 gr. *Hand- und Schreib-Kalender für alle Stände* 1 Rth. *Gottlicher tägl. Taschenbuch* 48 gr. *Elisa*, eende Eheleite 1-54. *Köpers Versuch* 30 gr. *Le petit livre pour les cheres enfans*. mit illum. Kupf. 1 Rth. *Britischer Damen-Kalender* 1-24. *Almanach de Göttinge* 1 Rth. *Abel der Weiblichkeit* 1-36. *Romanen-Kalender* 1-24. *Taschenbuch für Bildhauer* 1-9. *Revolutions-Almanach* 1-24. *Uglaia Jahrb. für Frauen* 1-36. *Offenbacher Kalender* 27 gr. *Taschenbuch zum Vergnügen v. Becker* 1-24. *Taschenbuch für häusl. und gesellsch. Freuden* v. Lang 1-36. *Leipziger Taschen-Kalender* 36 gr. *Eberis Jahrb. für Damen* 1-24. *Taschenbuch für 1801 von Siegfried* 1-24. *Eida*, eine Gesch. für die Jugend 1 Rth. *Der tägl. Gesellsch.* 1 Rth. *Leipziger Euis-Kalender* 36 gr. *Triller große Euis-Kalender* 36 gr. *Kleine* 12 gr. *Reisen der Gutmännichen Familie*. Ein Weihnachtsgeschenk 4 Th. in grünen Pap gebunden 1-36. *Gutwills neues Taschenbuch für Frauzenimmer edlerer Bildung* (sehr brillant geb.) 2-12. *Ferner alle mögliche Sorten Neujahrswünsche zu billigen Preisen*. Auch v. *Halems Geschichte Oldenburgs*. 3 Bde. *Schriften in Pap gebunden*. Buchbinder Schmidt.

13) Diejenigen, welche an die Gebrüder Scherenberg Schuldig sind, müssen innerhalb 8 Tage an mich bezahlen, wofen ich keine Kosten verursachen soll. Sollte auch jemand noch etwas von uns zu fordern vermeinen, muß solches in gleicher Zeit mit gemeldet werden, weil ich nächstem für nichts haften.

Caspar Wilhelm Scherenberg.

14) Mehl. Naheverwandten Ritter Erben haben die Einklags der rückständigen Buchschulden nun zu bewirken für nöthig erachtet, und dem Schreiber Erdmann zu Eincastrung derselben Auftrag ertheilt, welches sie zu der Beskommenden Nachricht hiermit bekante machen.

15) Die Witwe des verstorbenen Zimmermeisters Wöbcken hat ihr an der Mühlenstraße belegenes vor-mals Kaltwasserische Haus, Ostern k. J., auch 2 hinter ihrem an der Baraakenstraße belegene Wohngebäude zur selben Zeit zu vermiethen.

16) Eine Herrschaft auf dem Lande sucht einen Bedienten oder Lehrburschen, der bey der Handlung und Wirthschaft gebraucht werden kann. Nähere Nachricht giebt der Buchdrucker Stalling.

17) Der Bürgermeister von Herten hieselbst hat sein am Markte belegenes, vormals von der Stiftskammern v. Deder, jetzt von dem von Braam heuetlich bewohntes Haus, von Ostern 1801 an, diermitig zu verheuern.

18) Bey dem Buchhändler Schulte an den Mühlenstraße sind nachstehende Bücher um begesetzte Preise foglich zu haben: *Meiners Gesch. des weltl. Geistes*. 3 Th. 88-800. 4 Rthlr. 6 gr. *Dessen histor. Vergleich der Sitten und Verfassungen, der Gesetze und Gewerbe, des Handels und der Religion, der Wissenschaften und Lehrgangarten des Mittelalters mit denen unsers Jahrhunderts*. in Rücksicht auf die Vortheile und Nachtheile der Aufklärung. 3 Th. 98-95. 5 Rth. 36 gr. *Dessen Geschichte der Ungleichheit der Stände unter den verschiedenen Völkern*. 2 Bde. 792. 1-24. *Dessen Anweisung für Jünglinge zum eigenen Arbeiten*, besonders zum Lesen, Exerciren und Schreiben. 4te Aufl. 791. 12 gr. *Derselbe über wahre, unzeitige und falsche Auffklärung und deren Wirkung* 794. 27 gr. *Die Bildergalerie des Freyherrn von Brades in Hildesheim*, mit kritischen Bemerkungen und einer Abhandlung über das Schöne in der Malerey und besonders in der niederländischen Schule, mit einem Kupf. von Kambdohr 792. 54 gr. *Dessen Studien zur Kenntnis der schönen Natur, der schönen Künste, der Sitten und der Staatsverfassung auf einer Reise nach Dänemark* 792. 1-24. *Winklers Hausvater* 6 Bde. 72-75. 11 Rthlr. *Luders Briefe über die Vertheilung eines Küchengartens*. 3 Bde. 78-83. 2-12. *Dasselbe Buch im Auszuge*. 2 Bde. 798. 1 Rthl. *Erriedens Amalgam der Na. u. s. l. 6te Aufl.* mit Verbesserungen und Zusätzen von G. E. Lichtenberg und F. Kries. 2 Th. 800. 24. *Fontaine's Gemälde der menschlichen Herzens* 5r Th. *Rudolph u. Julie* 801. 1-36. *Die Neolschafe*, ein allegorischer Traum von S. P. v. Dalberg 801. 24 gr. *Abriß*

der Naturlehre des menschlichen Körpers für die Jugend in gelehrten und Bürgerschulen. mit 6 Kupf. 799.
66 gr. Reisen eines Vaters mit seinen beiden Söhnen durch ganz Deutschland; ein lehrreiches Reisebuch für
die Jugend. 2 Thle. 97 - 98. 1 - 24.

19) Es wünscht ein im Schreiben und Rechnen erfahrener junger Mensch als Unterstreiber auf einem
Amte oder sonst angenommen zu werden, und kann nach Verlangen antrien. Nähere Nachricht hiervon giebt
der Cammerbote Clauffen.

20) Wer dem neulich zu Eiseth verstorbenen Sergeanten Meyer (schuldig ist, muß innerhalb 14 Tage
Richtigkeit machen, oder weitere Verfügung erwärtigen.

21) Ich habe wieder eine Würthen Dampf- u. d. Wind-Ofen, auch Gitter, Wand, Krauß, Volren und
Stad, Eisen bekommen. Neuanstadtens. H. Deltrichs.

22) Der Jurat Heinric Witte, zu Kirchfimmen, hat gegen Montag 1801 200 Rthl. Kirchengeelder in Golde
zu belegen.

23) In diesem Monat habe ich 1000 Rthl. Fundigelder und einen Theil jezt gleich inbar zu belegen. Köhne.

24) Bey dem Hebungsführenden Armenjuraten J. Wille zu Döfingen sind 24 Rthl. 8 gr. Gold in-
bar zu erhalten.

25) Der von dem Kaufmann Corssen zu Eiseth angekündigte Verkauf von Champagner und rothen
Granwein ist wegen eines eingetretenen Hindernisses bis auf den 22. Decbr. hinausgesetzt worden, an welchem
Tage er aber zuverlässig vor sich geben wird.

26) Der Regierungs-Advocat Kührat, in Ovelgönne, läßt von den abseiten des Kaufmanns Röber
in Meren, an den Schiffsjuden Isaac Salomon zur Berne gerichtet, übertragenden und ihm wieder edicten So-
cken 2 Pferde und 3 Kühe am 15. Dec. d. J. in seinem Hause öffentlich meistbietend für baares Geld ver-
kaufen.

27) Mit den vor kurzer Zeit ausgetobenen 1000 Rthl. Pupillen-Geldern sind jezt 2300 Rthl. zertheilt
oder in einer Summe, von dem Vormund über weyl. Claus Lito Cordes Sohn H. Dierksen zu Havendorf
gegen Sicherheit inbar zu belegen.

28) Des Reichshofraths Freyherrn von Brines Hauptgut, vormals Neuenbavendorfer Sand, jezt Kren-
ensfeld genant, nahe bey Eichenhamm gelegen, mit 348 Jüden Landes, worunter 293 Jüch neu eingedeichtes
Land und mit vortreflichen Haushaltungs- und andern Gebäuden versehen, 10 seit langen Jahren an Hirsch
Sätting len, verpachtet gewesen, kommt Montag 1802 aus der Heuer. Wer dazu Lust hat, es sey auf 6 oder
12 Jahre, und hinlängliche Sicherheit geben kann, wolle sich baldigst bey dem Canzleyrath Scholz in Olden-
burg oder dem Advocat Rumpff in Ovelgönne melden.

29) Vorzüglich gute und gesünderwünschte Neujahrswünsche verschiedener Art, mit und ohne Atlas, ov
binaire einzeln und bey Bözen, auch Kinderstücken, welche als Weihnachts- und Neujahr-Geschenke ge-
braucht werden können, verkauft zu billigen Preisen
Geckens, Buchbinder.

30) Job Witt, Kloppeburg zum Colmar läßt am 15ten dieses in J. H. Schmarings Wirthshause zu
Ovelgönne Nachmittags 1 Uhr von seiner Bau 20 Jüch Landes, von Krohn-Graben an in verschiedenen Hän-
men von 4 bis 8 Jüch worunter 15 Jüch der besten Döfen Fettweiden die seit unendlichen Jahren nicht ge-
machtet, und in dem besten Stande sind zum wechselweisen Gebrauch auf 1 oder 2 Jahre aus der Hand ver-
heuern. Zugleich hat er von den Witzke-rosburger Ländereyen den Hamm No. 1 von 10 Jüch, den sogenann-
ten Herrevort auf 1 Jah. zum Weiden zu vertheuern.

31) H. Müller den Rodenkircher hat von Job. Brauen Mitteln annoch sofort 768 Rthl. Gold gegen ge-
hörige Sicherheit inbar zu belegen.

Concert = Anzeige.

Sechstes Concert, Mittwoch den 10. Dec. Erster Theil, Symphonie von Haydn, Hoboe Concert
von Hoffmeister, Violin Quartett von Janewig, Duett für 2 Saiten von Neubauer durch Fürttenau u. Sohn.
Zweiter Theil, Ouverture der Oper J. Fratelli rivali v. Winter, Violoncell Concert von Pregel, Schluß
Allegro. Extra-Billets sind zu 36 gr. Gold bey dem Provisor v. Harten zu haben.

Todes = Anzeige

Wer unsre gute Mutter und Schwiegermutter, die verwitwete Auctionsverwalterin Erdmann kannte
und schätzte, dem melden wir hierdurch, indem wir die gewöhnlichen Beileidsbezeigungen verbitten, ihren
am 4. Dec. d. J. erfolgten Tod. Nach einem 11 monatlichen schmerzhaften Krankenlager machte die Wasser-
sucht im 78ten Jahre ihres Alters ihrem thätigen Leben ein Ende. Heiter war der Morgen desselbe, trübe
und kummervoll der Mittag, nicht ohne Freuden der Abend! Wohl den Eltern die, wie sie, in dem ger-
ten Bewußtseyn, was nur immer die zärtlichste Vorjorge für ihre Kinder vermög, gethan zu haben, die Welt
verlassen können! Ihnen werde dieser wichtige Schritt so leicht, als er es ist ward!
Oldenburg 1800. Cammerassessor Erdmann und Frau.

Saus-entschlammerte am 29. Nov. Nachmittags um 3 Uhr meine mir ewig unvergessliche gute Frau
Almuth Lübben, geb. Junckhofs, und beschloß ihr thätiges Leben im 58 Jahre ihres Alters an den Folgen
einer Brustkrankheit, nachdem ich mit ihr 21 Jahre in der veranlagten Ehe gelebet hatte. Diesen für mich
und meine einzige Tochter so haren Verlust jezt ich meinen Verwandten und Freunden hierdurch schuldigt an,
und da ich ihre Theilnahme völlig versichert bin; so verbitte ich alle Beileidsbezeigungen, die meinen gerech-
ten Schmerz nur erneuern würden.

Schmalenleher Worp.

Melchior Lübben.

Der Untergerichte Anwalt Rudolph Gerhard Schmiedes ist unter die hiesigen Obergerichtes Anwälde
aufgenommen und ad praxim bey der Herzogl. Regierungs-Canzley und dem Consistorio zugelassen worden.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wiserzollgelde bey dem Herzogl. Sessante zu Eiseth
auch in Golde mit 10 Procentagio gegen HZ entrichtet werden.

Die Rumpfsche Suppe wird abwechselnd auch mit andern Zuthaten, z. B. weißen Bohnen und dergl. gekocht.